

Kurz angekündigt: Bücher - Materialien

Kultusminister-Broschüre zum Niederländischunterricht

Das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (Nassestraße 8, 5300 Bonn 1) hat im Oktober 1987 eine Broschüre zum Niederländischunterricht herausgegeben. Das Heft enthält unter den Titeln "Zur Situation des Niederländisch-Unterrichts in der Bundesrepublik Deutschland" bzw. "De huidige toestand van het onderwijs in het Nederlands in de Bondsrepubliek Duitsland" die deutsche und niederländische Version eines Berichts der Kultusministerkonferenz vom 26. 06. 1987. Die einzelnen Abschnitte geben kurzgefaßte Informationen über den Status des Faches in den verschiedenen Schulformen in NRW und Niedersachsen, über die Zahl der Schulen und Schüler im Schuljahr 1986/87 und über die Möglichkeiten des Erwerbs der Lehrbefugnis für Niederländisch.

Im abschließenden Bericht "Zur künftigen Entwicklung des Niederländisch-Unterrichts in der Bundesrepublik Deutschland" ist dann leider wieder nur von Realschulen und Gymnasien die Rede, während die Hauptschulen, Gesamtschulen und Berufsschulen ungenannt bleiben. Besonders im Hinblick auf letztere ist dies umso unverständlicher, als in diesem Abschnitt ausdrücklich auf "verbesserte Möglichkeiten beim Eintritt in das Beschäftigungssystem des Grenzlandes" hingewiesen wird.

H.E.

Kölner Publikationen zum Vondel-Jahr

Die Stadt Köln als seine Vaterstadt und vor allem das Institut für Niederländische Philologie der Kölner Universität haben dem Vondel-Jahr durch eine Ausstellung, eine Vortragsreihe und eine akademische Festssitzung am 17. 11. 1987 dem 400. Geburtstag des Dichters große Aufmerksamkeit geschenkt.

Zwei Publikationen werden die Erinnerung an diese Ereignisse wachhalten, und sie ermöglichen auch denen, die nicht die Möglichkeit hatten, direkt daran teilzunehmen, einen Eindruck von der Qualität des Gebotenen.

Die große "Festschrift" zum 400. Geburtstag Vondels wurde von Herman Vekeman und Herbert van Uffelen unter dem Titel "Jetzt kehre ich an den Rhein" herausgegeben: Sie enthält auf insgesamt 332 Seiten den Text der 13 für das Vondel-Semester angekündigten Gastvorträge (vgl. nachbarsprache niederländisch 2/87, S. 152f) und darüber hinaus zwei Aufsätze von P. King: "Vondel en de Emblematiek" und S.J. Pretorius: "Joannes de Boetgezant as allegorise werk".

Das schön gesetzte, auf hochwertigem Papier gedruckte und mit zahlreichen Abbildungen geschmückte Buch sollte im Schrank keines Niederlandisten fehlen:

Jetzt kehre ich an den Rhein. Eine Aufsatzsammlung zu Vondels 400stem Geburtstag. Herausgegeben von Herman Vekeman und Herbert Van Uffelen, Köln: Verlag Frank Runge 1987. 332 Seiten, zahlr. Abb.

Bescheidener, aber dennoch interessant und beachtenswert ist der von Herman Vekeman (Einführung) und Barbara Hollenbenders-Schmitter (Katalog) zusammengestellte Katalog zur Vondelausstellung im Kölnischen Stadtmuseum und in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln:

Muß sehend ich doch schauen nach Köln, der Vaterstadt, die mich geboren. Joost van den Vondel, Köln 1587 - 1679 Amsterdam. Ausstellung im Kölnischen Stadtmuseum und in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln, Köln: Kölnisches Stadtmuseum 1987. (Kleine Schriften zur Kölner Stadtgeschichte 5) 48 S., DM 3,-.

H.E.

Materialien für den VHS-Niederländischunterricht

Beim Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V. sind in den vergangenen Jahren einige Materialien für den VHS-Niederländischunterricht herausgegeben worden. Diese Materialien wurden jeweils auf VHS-Fortbildungsseminaren des Landesverbandes zusammengestellt. Es erschienen bisher:

Best.nr.

- 8.5 Spiele im VHS-Niederländisch-Unterricht (1985, 127 Seiten), DM 10,- (10,-)
- 8.6 Hörverständnisübungen für den VHS-Niederländisch-Unterricht (1987, 100 S. und Cassette), DM 20,- (15,-)
- 8.7 Leseverstehensübungen für den VHS-Niederländisch-Unterricht (1987, 70 Seiten), DM 20,-(15,-)

(In Klammern die Preise für Mitglieder des LV der VHS Niedersachsen)

Die Materialien können bestellt werden beim:

Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V.
Bödekerstr. 16
Postfach 3720
3000 Hannover 1.

Materialien zum Schüleraustausch

Sehr viele Organisationen, die sich mit Schüleraustauschprogrammen beschäftigen (z.B.: Deutsch-Französisches Jugendwerk, German-American Partnership Program) geben hilfreiches Material für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Schüleraustauschbegegnungen heraus. Besonders hilfreich ist eine Broschüre des Fachverbandes Moderne Fremdsprachen, die neben Planungshilfen auch gründliche Analysen und darauf basierende Vorschläge von allen am Austausch beteiligten Partnern, Schülern, Eltern, Lehrern u.a.m. enthält. Ferner enthält sie auch ein umfangreiches Literaturverzeichnis.

Herbert Christ (Hrsg.): Schüleraustausch. Eine didaktische und organisatorische Handreichung. Gießen 1987. 64 S.

Bestelladresse: Prof. Dr. H. Christ, Institut für Didaktik der französischen Sprache und Literatur, Justus-Liebig-Universität, Karl-Glöckner-Str. 21 G, 6300 Gießen.

Schutzgebühr: 3,00 DM; FMF-Mitglieder: 2,00 DM (in Briefmarken der Bestellung beilegen)

Interkulturelles Lernen in den Niederlanden

"Vom Nachbarn lernen" heißt eine Dokumentation ausgewählter Materialien zum Umgang mit Anderssprachigen in den Niederlanden, die im Rahmen des Projekts "Dokumentation zur Ausländerpädagogik des Landesinstituts" erschien. Als Nachbar der Bundesrepublik bietet dieses Land mehrere Anknüpfungspunkte für einen Erfahrungsaustausch; nicht zuletzt deshalb, weil das kommunale Wahlrecht für Ausländer bereits verwirklicht und interkulturelles Lernen für eine multikulturelle Gesellschaft seit 1985 per Gesetz als übergreifendes Unterrichtsprinzip verbindlich formuliert wurde.

Bernd Schmidt, Mitarbeiter am Landesinstitut, beschreibt einfürend die skizzierten politischen Rahmenbedingungen und Maßnahmen. Auf diesem Hintergrund informieren Bernd Schmidt, Manfred Hohmann und Norbert Rixius über Forschungsergebnisse, die wirksame wissenschaftliche Politikberatung, interkulturelles Lernen im Schulwesen, Ansätze in der Gemeinwesenarbeit und praktische Handreichungen für Bildungs- und Sozialarbeit. Außerdem werden einige Zeitschriften und wichtige Einrichtungen mit ihren Anschriften vorgestellt.

Die Broschüre ist gegen Voreinsendung von 2,- DM in Briefmarken erhältlich beim:

Landesinstitut für Schule und Weiterbildung
Postfach 385
4770 Soest

(Quelle: "Informationen Weiterbildung in NW" 8/87)

Neue KBZ-Broschüre "Aus der Vergangenheit lernen"

Im Ostfriesischen Kultur- und Bildungszentrum wurde im Rahmen des Arbeitskreises "Die Niederlande und Ostfriesland" in Koproduktion mit dem Deutsch-Niederländischen Jugendbüro, Sögel, die Broschüre "Aus der Vergangenheit lernen" herausgegeben. Sie enthält Informationen über das "Gedenkzentrum Lager Westerbork" (bei Assen) und die Emslandlager (ehemalige KZ's). Das Durchgangslager Westerbork war für ca. 104.000 niederländische Juden der Beginnpunkt ihres Transports in die deutschen Konzentrationslager "im Osten". Jede Woche verließ ein Transportzug mit 1000 Juden Westerbork. Nur wenige von ihnen konnten nach dem Kriege lebend zurückkehren. Das "Gedenkzentrum Lager Westerbork" dokumentiert u.a. den Holocaust, widmet darüberhinaus jedoch auch den großen kulturellen Leistungen der Juden in den Niederlanden eine eigene Abteilung im Museum. Die Broschüre gibt Hinweise, wie eine Besuch mit einer Schulklasse in Westerbork vorbereitet werden kann. Bestelladresse:

KBZ
Georgswall 9
2960 Aurich

35 Seiten, 5,-DM,
zzgl. 1,-DM Porto.



An der Stelle des ehemaligen Lagers findet man noch dieses Monument aus Eisenbahnschienen - als Symbol dafür, daß nie mehr ein Zug "gen Osten" fahren darf.

Die Anne Frank Zeitung / de Anne Frank Krant

Seit September 1987 liegt die erste Ausgabe der Anne Frank Zeitung vor, von der auch bereits viele Schulen ein Anschauungsexemplar erhalten haben. Die Anne Frank Stiftung bringt seit 1979 jährlich, anlässlich der Befreiung der Niederlande, Unterrichtsmaterial für Schulen in Form der 'Anne Frank Krant' heraus, und zwar die 'Anne Frank Krant 10+' für Schüler zwischen zehn und vierzehn Jahren sowie die 'Anne Frank Krant 14+' für Schüler ab vierzehn Jahren. Im Laufe der Jahre ist die Zeitung vielen Lehrern ein Begriff geworden. Etwa 30% aller niederländischen Schulen haben sie als festen Bestandteil in ihr Lehrprogramm aufgenommen. 1987 wurden ca. 150 000 Zeitungen an die Schulen abgegeben. Die deutschsprachige Anne Frank Zeitung ist eine Überarbeitung der niederländischen Ausgabe.

Die Anne Frank Zeitung ist eine einmalige Ausgabe, die wie ein Schulbuch als Unterrichtsmaterial an weiterbildenden Schulen Verwendung finden kann. Anhand der Lebensgeschichte Anne Franks informiert die Zeitung die Schüler über den Aufstieg des Nationalsozialismus, die Judenverfolgung, die Situation im besetzten Europa am Beispiel der Niederlande, den Widerstand sowie die Merkmale des Faschismus. Außerdem wird auf heutige Formen des Rassismus eingegangen. Mit Hilfe aktueller Beispiele sollen die Schüler für Erscheinungen von Diskriminierung und für Vorurteile sensibilisiert werden.

Ergänzt werden kann die Anne Frank Zeitung mit dem neuen Videofilm 'Liebe Kitty'. Die Zeitung und der Videofilm können bei der Behandlung passender Lehrplaninhalte in den Fächern Geschichte, Gemeinschaftskunde, Deutsch oder Religion verwendet werden. Selbstverständlich auch im Niederländisch-Unterricht. Zu Zeitung und Film gehört ein Leitfaden für Lehrer mit Anregungen zum Gebrauch im Unterricht.

Preise: Anne Frank Zeitung, pro Exemplar 1,50 DM (Bestellungen ab 10 Exemplaren). Zu jeweils 20 Zeitungen gehört ein Freixemplar des Leitfadens. Videofilm 'Liebe Kitty' (VHS): 75,-DM.

Bestellungen bei:

NBLC

Abt. Bestellungen

Postbus 93054

2509 AB Den Haag

Informationen zur niederländischen Ausgabe:

Anne Frank Stiftung

Keizersgracht 192

1016 DW Amsterdam

(Anki Duin: Tel.: 0031-20264533)

Boekenweekgeschenk 1988

Am 15. März 1988 wird mit dem traditionellen 'boekenbal' in der Stadsschouwburg Amsterdam die 'boekenweek' 1988 eröffnet, die vom 16. - 26. März dauert. Das ebenso traditionelle 'boekenweekgeschenk', das bereits zum 53. Mal erscheint, wird in diesem Jahr von Maarten Biesheuvel geschrieben. Die seit 1984 geübte Praxis, einen Schriftsteller mit einem literarischen Text als Boekenweekgeschenk zu beauftragen (bisher: Maarten 't Hart, Remco Campert, Marga Minco und Tessa de Loo), hat nach Angaben der CPNB (Stichting Collectieve Propaganda van het Nederlandse Boek) zu einer deutlichen Auflagensteigerung geführt. Die Auflage des 87er Boekenweekgeschenk von Tessa de Loo, 'Het rookoffer', betrug nicht weniger als 460 000 Exemplare.

H.E.

Neu: Publikatieblad van de Nederlandse Taalunie

Seit September 1987 gibt die Nederlandse Taalunie ein 'Publikatieblad' heraus, von dem jährlich in unregelmäßiger Folge einige Hefte erscheinen sollen. Das Blatt, von dem bisher zwei Ausgaben (Sept. und Dez. 1987) vorliegen, druckt in erster Linie offizielle Texte, wozu gehören:

- besluiten van het Comité van Ministers
- adviezen van de Raad voor de Nederlandse Taal en Letteren aan het Comité van Ministers
- uitspraken van de Algemene Conferentie van de Nederlandse Taal en Letteren
- besluiten en handelingen van de Algemeen Secretaris
- handelingen van de Interparlementaire Commissie
- adviezen en rapporten van derden, uitgebracht aan de Nederlandse Taalunie
- de begroting van de Taalunie zoals die door het Comité van Ministers is vastgesteld
- toespraken van functionarissen van de Taalunie, in die hoedanigheid door hen uitgesproken
- andere officiële stukken wier openbaarmaking wenselijk wordt geacht

Auch wenn diese administrativen Texte oft nicht zu den spannendsten zählen, so sollte gerade die "institutionelle" Niederlandistik in der Bundesrepublik ihre Lektüre nicht vernachlässigen, da die Förderung der Niederlandistik extra muros zu den wichtigsten Aufgaben der Taalunie gehört.

Interessenten können die Zeitschrift kostenlos beziehen:

Nederlandse Taalunie
Stadhoudersplantsoen 2
2517 JL Den Haag

H.E.